# Sicherheitsdatenblatt

Seite 1/3

Datum:02.07.2010

#### 1. Stoff- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname Toner TK-170

1.2 Firma KYOCERA MITA DEUTSCHLAND GmbH, Otto-Hahn-Straße 12, 40670 Meerbusch

1.3 Telefon 02159 918-373

2. Mögliche Gefahren

Es sind keine spezifischen Risiken bekannt.

Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen.

Hautirritationen sind unwahrscheinlich.

Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden

führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation

größerer Tonerstaubmengen.

3. Zusammensetzung Styrolacrylat Copolymer 1

50% - 60% 40% - 50% 1% - 5%

1% - 5%

Magnetit Styrolacrylat Copolymer 2 Wachs

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen

4.2. Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen; falls nötig den Arzt aufsuchen.
4.3. Inhalation: Von der Quelle entfernen und an die frische Luft gehen.

Den Mund mit viel Wasser ausspülen.

Falls nötig den Arzt aufsuchen.

4.4. Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken.

Falls nötig den Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. geeignete Löschmittel: Wasser (mit Wasser bespritzen), Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub> oder Trockenlöscher

5.2. Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird. Wasser in der Umgebung

ableiten und Umgebungstemperatur reduzieren.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen-

und Hautkontakt

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
6.3. Verfahren zur Reinigung: im Falle eines versehentlichen Entweichens, Toner nicht

wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung: Tonerbehälter nicht öffnen.

7.2. Lagerung: Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht

schützen. Vor Kindern fern halten.

Handelsname: Toner TK-170 Seite 2/3 Datum: 02.07.2010

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. ACGIH TLV(2008-TWA): inhalierbarer Anteil: 10 mg/m³, lungengängiger Anteil: 3 mg/m³ 8.2. OSHA PEL (2006)-TWA: Gesamt Staub: 15 mg/m³, lungengängiger Anteil: 5 mg/m³

8.3. Schutzausrüstung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich unter normalen Bedingungen nicht erforderlich

### 9. Physikalische und chemische Angaben

Aussehen: schwarzes Pulver

Geruch: geruchlos

9.1. Schmelzpunkt: 140 °C

9.2. Dichte: ca. 1,5 - 2,0 g/cm<sup>3</sup>

9.3. Dampfdruck: k.A.
9.4. Viskosität: k.A.
9.5. Löslichkeit in Wasser: unlöslich
9.6. pH-Wert: k.A.

9.7. Flammpunkt:

9.8. Zündtemperatur: ähnlich Mehlstaub und Trockenmilch

9.9. Explosionsgrenze:

# 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität/Thermische Zersetzung: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.2. Gefährliche Zersetzungsprodukte: treten nicht auf

# 11. Toxikologische Angaben

11.1. Akute orale Toxizität: Ratte: LD50>2,500mg/kg\*
11.2. Akute dermale Toxizität: Ratte: LD50>2,000mg/kg\*
11.3. Akute inhalative Toxizität: Ratte: LC50(4h)>5,13mg/kg\*

11.4. Akute Augenirritation: Kaninchen: leichte Irritationen festgestellt\*
 11.5. Akute Hautirritation: Kaninchen: keine Irritationen festgestellt\*
 11.6. Hautsensibilisierung: Maus: keine Sensibilisierung festgestellt\*

11.7. Mutagenität: Ames Test war negativ

11.8. Reproduktive Toxizität: Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK,

California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC.

 $^{\star}$  (Übernommen von anderen Produkten, die die gleichen Stoffe enthalten)

Handelsname:	Toner TK-170	Seite 3/3	Datum: 02.07.2010
	Falls 24 hada a haab		III luudhaa waa saadaa Otaffa
11.9. Kanzerogenität:	Enthält keine krebserregenden oder potentiell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA,		
	NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS 905		
	und der EU Directive 67/548 EEC.		
Chronische Effekte			
Bei Untersuchungen an Ratt	en bei dauerhafter Inhalation e	nes typischen Toner wurden folg	gende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von 16 mg/m³ erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis moderaten Lungenfibrose. Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m³ erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose. Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m³ erkrankte keine Ratte.

#### Erläuterungen der Abkürzungen

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

EPA: Environmental Protection Agency (USA)

IARC: International Agency for Research on Cancer

ILO: International Labour Office

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft

NTP: National Toxicology Program

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PEL: Permissible Exposure Limit (zulässige Expositionsgrenze)

TLV: Treshold Limit Value (Schwellenwert)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

TWA: Time weighted Average (zeitlich gewichteter Durchschnitt)

UN: United Nations

### 12. Umweltbezogene Angaben

k.A.

# 13. Hinweise zur Entsorgung Toner und Tonerbehälter nicht verbrennen. Gefährliche Funken können zum

Brand führen. Entsorgung nur von Fachpersonal durchführen lassen.

Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.

14. Angaben zum Transport UN-Nummer: keine

UN-Versandbezeichnung: keine UN-Gefahrenklasse: keine UN-Verpackungsgruppe: keine besondere Vorsichtigsmaßnahmen: keine

### 15. Rechtvorschriften

Europäische Union: Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EC.

Symbole und Kennzeichnung: nicht notwendig
R-Sätze: nicht notwendig
S-Sätze: nicht notwendig
besondere Kennzeichnung: nicht notwendig

Gefährliche zu deklarierende Stoffe: keine TSCA: entspricht allen notwendigen Anforderungen

### 16. Sonstige Angaben

USA:

Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK170-KME-02" vom 22.04.2010 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chuo-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.